



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2021/2022

Heft 3 - 2021/2022



Cats in überragender Form Tabellenführer

Seite 7/8 Die Löwen
IGR Remscheid in eigener
Halle geschlagen

Seite 10/11 Die Cats
Verdienter Kantersieg
bei den Moskitos

Seite 12
U15 beim Eurokey-Cup
in Spanien



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Löwen:

Punkte für die Play-Offs sammeln

Cats:

Spitzenreiter der Liga

Liebe Rollhockey-Freunde,

Nach dem Derbysieg in Remscheid können unsere Löwen heute durch einen weiteren Sieg gegen den TuS aus der Landeshauptstadt einen großen Schritt in Richtung Play-Off machen. Ich bin mir aber sicher, dass es wohl nicht mehr so einfach wird wie im Hinspiel, wo der RSC einen klaren 4:1-Erfolg feiern konnte.

Zwischen beiden Teams hat es seit Jahren immer schon brisante Spiele gegeben die oft genug Ergebnisse brachten, an die man vorher nicht glauben konnte. Ich bin mir aber sicher, dass unser Trainerteam die jungen Löwen gut eingestellt hat und mit der Hilfe unserer Fans dann hoffentlich die Punkte im Dorf bleiben.

Sensationell der Start unserer Cats. Ungeschlagen stehen die Mädels von Spielertrainerin Maren Wichardt überraschend an der Spitze der Liga. Auch wenn es beim letzten Spiel In Düsseldorf erst in der Verlängerung einen Sieg gab, zeigen die Cats bislang schönes Kombinations-Rollhockey und stehen auch in der Abwehr sehr sicher. Macht weiter so - ich bin begeistert.

Nicht so toll lief es für unsere beiden Nationalspieler Fynn und RSC-Kapitän Sebi bei der EM in Paredes.

Letztendlich Platz 6 mit einer vermeidbaren Niederlage gegen Andorra, die man in der Vorrunde noch klar besiegt hatte. Mal sehen, wie es international überhaupt weiter geht.

Wir sehen uns in der Halle und bleiben sie GESUND.

Ihr/Euer
Peter Stroucken



Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Ehren-Präsident des RIV NRW

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jürgen Rath (jr), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)

Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn

Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon, Christoph Dicke und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

November 2021			
27.11.21	15.30	BLH	RSC Cronenberg – TuS Düsseldorf-Nord
28.11.21			Spieltag U13 in Krefeld
28.11.21			Spieltag U17 in Cronenberg / Iserlohn
4./5.12.21			Erasmus Talent Trainingswochenende in Cronenberg
Dezember 2021			
4.12.21	18.00	BLD	RSC Cats – TuS Düsseldorf-Nord
4.12.21	20.00	BLH	RSC Löwen – SKG Herringen
5.12.21			Spieltag U15 in Krefeld
11./12.12.21			U15-Länderpokal in Cronenberg
12.12.21	16.00	RLW	RSC II – IGR Remscheid II
15.12.21	19.00	RLW	Moskitos Wuppertal – RSC III
18.12.21	16.00	BLH	RESG Walsum – RSC Löwen
18.12.21	18.30	BLD	RESG Walsum – RSC Cats

19.12.21			Spieltag U13 in Recklinghausen
19.12.21			Spieltag U17 in Cronenberg / Remscheid
Januar 2022			
8.1.22		BLH	SKG Herringen – RSC Löwen
8.1.22	15.00	BLD	Bison Calenberg – RSC Cats
9.1.22	16.00	RLW	RSC II – RSC III
15.1.22		Pokal	RSC Löwen - RHC Recklinghausen
16.1.22			Spieltag U15 in Herten
16.1.22			Spieltag U20 in Herringen
20.-22.1.22			Cronenberg Alaaf in der Alfred-Henckels-Halle
23.1.22			Spieltag U13 in Remscheid
29.1.22	15.30	BLH	Löwen – IGR Remscheid
29.1.22	18.00	BLD	Dörper Cats – IGR Remscheid



DORPER
Apotheke

DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungs-zentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege





ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- **Kostenlose Pflegeberatung**

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



Policks
Backstube
Bergische Backtradition.



SPIELER VERLETZT?

...unsere springen gerne ein!

(egal ob Winter- oder Sommersaison)

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



EMKA wünscht dem RSC Cronenberg e.V.
spannende und erfolgreiche Spiele

Verschlusstechnik mit System

Die EMKA GRUPPE ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlusstechnik. Das Gesamtsortiment umfasst 15.000 Artikel, die an neun Fertigungsstandorten in Europa entwickelt, gefertigt, veredelt und montiert werden.

Mit 1.600 Mitarbeitern in über 50 Ländern vor Ort.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Derby-Sieg auswärts

Löwen zeigten ihre Krallen in Remscheid

27.11.21, 15.30 Uhr
RSC Löwen – TuS Düsseldorf-Nord

Die heutige Begegnung zwischen den RSC Löwen und dem TuS Düsseldorf-Nord dürfte sehr wichtig für das Erreichen der Play-Off Runde sein. Der Sieger der heutigen Begegnung dürfte hierzu die besten Chancen haben, obwohl auch der RSC Darmstadt hierauf Anspruch erhebt. Das Hinspiel in Düsseldorf gewannen die RSC Löwen nach einer guten Leistung mit 4:1.

Doch aufgepasst: Düsseldorf hat sich in den letzten Spielen enorm gesteigert und zuletzt sogar die IGR Remscheid mit 4:0 besiegt. Mit Jan Kutscha hat der TuS einen der Nationaltorhüter zwischen den Pfosten, der an guten Tagen alles hält. Auf dem Feld steht eine Mischung aus alten routinierten Spielern und einigen hochtalentierten Jugendlichen. Hinzu kommt mit Stan Holzer ein brandgefährlicher niederländischer Nationalspieler. Auch Routinier Andreas Paczia zeichnete sich regelmäßig als



Thomas Köhler war der starke Rückhalt in der Mannschaft und trug mit zwei Toren dazu bei, dass der RSC auf die Siegerstraße kam



Adrian Börkei nach seinem grandiosen Siegtreffer in der letzten Spielminute

gefährlicher Torschütze aus. Ben Barnekow und Nick Heinrichs gehören zu den Jungtalenten im Düsseldorfer Team. Beim RSC wird Trainer Jordi Molet zweifellos versuchen, für das wichtige Match eine Mischung aus erfahrenen älteren Spielern sowie jungen Talente aufzubieten.

6.11.21, 16 Uhr
IGR Remscheid – RSC Löwen 3:4

Im Bergischen Derby bei der IGR Remscheid siegten die

RSC-Löwen mit 4:3 und untermauerten damit den wichtigen vierten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Play-Off-Runde berechtigen würde. Den Führungstreffer der IGR glich Thomas Köhler aus und Mannschaftskapitän Sebastian Rath erzielte die 2:1-Führung. Lange stand das Match nach dem zweiten Tor von Thomas Köhler zum 3:3 auf der Kippe, doch in der Schlussphase gelang Adrian Börkei der 4:3-Siegtreffer zum wichtigen Erfolg. Dieser sicherte den RSC-Löwen den wichtigen



Löwen und Fans machten sich Mut vor dem wichtigen Derby



Grenzenloser Jubel bei Sebi Rath und der Fangemeinde

vierten Tabellenplatz, der nach der Punkterunde in der Bundesliga zur Teilnahme an der Play-Off-Runde berechtigt.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Thomas Köhler (2), Sebastian Rath (1), Lucas Seidler, Niko Morovic, Tom Drübert, Aaron Börkei, Mats Trimborn, Adrian Börkei (1).

**31.10.21, 18 Uhr
RSC Darmstadt – RSC Löwen
4:3 (3:1)**

Das frisch renovierte hessische Landesleistungszentrum in Darmstadt erwies sich für die Löwen des RSC Cronenberg als eine hohe Hürde. Der gastgebende RSC Darmstadt bestimmte von Spielbeginn an die Begegnung und ging zunächst mit 3:0 in Führung, ehe Niko Morovic das erste

RSC-Tor zum 3:1-Halbzeitstand glückte. Nach der Pause kamen die RSC-Löwen wie verwandelt aufs Feld. Durch ein weiteres Tor von Niko Morovic sowie ein von Aaron Börkei verwandelter Penalty erreichte der RSC den 3:3-Gleichstand. Die Gastgeber gingen allerdings schon kurz darauf wieder durch Nils Koch mit 4:3 erneut in Führung. Die Gastgeber brachten den knappen Vorsprung über die Zeit. Die Niederlage wirft den RSC hinsichtlich der Zielsetzung auf die angestrebte Play-Off-Teilnahme zurück.

RSC: Fynn Hilbertz, Till Mertens - Moritz Stertkamp, Marco Bernadowitz, Sebastian Rath, Lukas Seidler, Niko Morovic (2), Aaron Börkei (1), Mats Trimborn, Adrian Börkei.



Wenn es da noch eines Beweises bedarf ! Eine der fragwürdigen Fehlentscheidungen der Schiedsrichter zum nicht gegebenen Penalty



Er war zweifellos der „Match-Winner“ im Kreise seiner sechs spanischen Teamkollegen - Marc Coll Atienza von der RESG Walsum

**23.10.21, 15.30 Uhr
RSC Löwen – RESG Walsum
2:8 (1:4)**

Die Löwen des RSC Cronenberg mussten die Überlegenheit von Tabellenführer RESG Walsum verteidigten so die Spitzenposition in der Bundesliga. Spielentscheidend für den hohen Spielausgang waren zweifelsfrei die sechs spanischen Spieler im Walsumer Team, die Rollhockey zelebrierten und alle acht Tore für die RESG erzielten. Für die Zuschauer war es sehenswert wie gekonnt die Spanier Marc Coll Atienza, Vila Galaguet und Torres de Carvalho die RSC-Abwehr ausspielten und auch

dem starken RSC-Keeper Leon Geisler keine Chance ließen. Sehr schnell lagen die Gäste mit 0:3 vorne. Doch Hoffnung keimte auf, als Niko Morovic auf 1:3 verkürzte. Marc Coll Atienza sorgte allerdings für den 1:4-Halbzeitstand. Nach der Pause erhöhten die Gäste die Führung, ehe Thomas Köhler der zweite RSC-Treffer gelang. Auch in der Schlussphase blieb Walsum spielbestimmend und nutzte die offene Spielweise der Löwen zu weiteren Toren bis zum 2:8-Endstand.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Thomas Köhler (1), Sebastian Rath, Lucas Seidler, Niko Morovic (1), Tom Drübert, Aaron Börkei, Mats Trimborn, Adrian Börkei. (kw)

Tabelle vom Spieltag Nr. 7

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	Tore	Diff.	P.
1.	RESG Walsum	7	6	0	0	1	40	22	18
2.	SK Germania Herringen	6	4	0	1	1	39	23	16
3.	IGR Remscheid	7	3	1	0	3	35	29	11
4.	RSC Cronenberg	6	3	0	0	3	21	23	9
5.	RSC Darmstadt	7	2	0	0	5	24	42	6
6.	TuS Düsseldorf Nord	7	1	0	0	6	19	39	3

AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL - AKTUELL

Nicht mit dem Glück im Bunde war die deutsche Nationalmannschaft der Herren bei der Europameisterschaft in Parades (Portugal). Das Team um die beiden RSC-Löwen Fynn Hilbertz und Sebastian Rath belegte im Sechser-Teilnehmerfeld am Ende den sechsten Rang. Im Spiel um Platz 5 setzte es am Finaltag gegen Andorra ein deutliches 1:5 – bereits zur Pause hieß es 0:5. Und das, obwohl das Vorrundenspiel noch mit 5:1 für die deutsche Mannschaft endete. Max Thiel, der

Cronenberger Italien-Legionär, markierte hier das 1:0 für das deutsche Team, hinten hielt Fynn Hilbertz mit einer starken Leistung vor allem im zweiten Durchgang Andorra auf Distanz. Ansonsten gab es nur wenige Grund zum Jubeln. Nach einer ordentlichen ersten Halbzeit (0:3) gegen Weltmeister Portugal hieß es aus Sicht des Teams von Bundestrainer Tobias Wahlen am Ende 0:10. Der spätere Europameister Spanien siegte gar mit 11:2, hier war erneut Max Thiel erfolgreich.

Ein starkes Spiel zeigte das deutsche Team gegen den späteren Vize-Europameister Frankreich, das Überraschungsteam des Turniers. Zwar brachte der Ex-Cronenberger Otto Platz mit einem Gewaltschuss Deutschland noch einmal heran, doch am Ende behielt Frankreich mit 5:2 die Oberhand gegen gut aufgelegte Deutsche. So ging es im letzten Vorrundenspiel um die Teilnahme an der Endrunde, für die Platz 4 nötig gewesen wäre. Und zunächst sah es gut aus: Max Thiel verwandelte einen Penalty zur 1:0-Führung, doch die Italiener drehten die Partie noch auf 1:4. (chd)

zu waren noch Noah Friese und Sandro Caramanno erfolgreich. Bis zum Spielende war Düsseldorf zwar noch dreimal erfolgreich, der RSC-Express rollte aber weiter und der Endstand lautete 13:3. Dagegen setzte es für die dritte Mannschaft eine ebenso deutliche Heimmiederlage gegen die RESG Walsum II. Zwar brachte Lucas Friese den RSC mit 1:0 in Führung, doch dann brach das Unheil über die Gastgeber herein. Bis zur Pause stand es bereits 1:5. Als Nick Hülsemann der zweite Cronenberger Treffer gelang, war die Partie längst entschieden. Bis zum Spielende schlug der Ball insgesamt 14 Mal im RSC-Tor ein. RSC II: Till Mertens - Niko Morovic (6), Noah Friese (1), Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Adrian Börkei (1), Jordi Molet, Sandro Caramanno (5). RSC III: Alexander Modrzewski, Philipp Blum - Daniel Sälzer, Florian Keil, Lucas Friese (1), Tobias Wilke, Nick Hülsemann (1), Juri Lietz, Sascha Trelle, Andreas Richter. (kw)



Zwei deutliche Ergebnisse gab es für die Regionalligamannschaften des RSC am zweiten Spieltag. Der RSC Cronenberg II hatte war Auswärtsspiel beim TuS Düsseldorf-Nord II von Beginn im Vormarsch. Es waren gerade einmal 15 Minuten gespielt, da lag der RSC bereits mit 6:0 in Front. Vor allem Niko Morovic traf nach Belieben, da-



WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHEIDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik.

Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats überzeugen mit starker Leistung

Eine gute Mischung aus Jugend und Erfahrung

20.11.2021

TuS Düsseldorf-Nord – Dörper Cats 3:4 n. V. (2:2, 3:3)

Beim Unternehmen Verteidigung der Tabellenspitze taten sich die Gäste mächtig schwer. Mehrmals lief die 45-sekündige Angriffszeit ungenutzt ab und der TuS startete seine blitzschnellen, brandgefährlichen Konter. Selbst eine 2:0-Führung durch Leonie Lütters und Marie Tacke brachte keine Sicherheit, postwendend kam Düsseldorf zurück, glich aus und ging in Durchgang zwei sogar selbst in Front. Als dann noch Lilli Dicke Blau kassierte, drohte die Partie endgültig zu kippen, doch Lara Immer hielt – den Direkten und ihre Mannschaft im Spiel. Dann zog Maren Wichardt aus der Distanz ab, Nina Necke fälschte unhaltbar ab und rettete die Cats in die Verlängerung. In einer Partie auf Augenhöhe gelang dort Leonie Lütters der entscheidende Treffer.

Dörper Cats: Julia Pfaffendorf, Lara Immer – Marie Tacke (1),



Große Freude nach siegreichem Spiel in Düsseldorf

Bianca Baum, Maren Wichardt, Nina Necke (1), Daniela Stoll, Lilli Dicke, Leonie Lütters (2).

17.11.2021

SC Moskitos Wuppertal – Dörper Cats 0:12 (0:7)

Innerhalb von 60 Sekunden brachten Maren Wichardt, Leonie Lütters und Nina Necke ihre Farben auf die Siegerstraße. Die einseitige Partie war beim 0:7 zur Pause längst entschieden, Nina Necke (3) und Lilli Dicke hatten nachgelegt. Auch

nach stark Wiederanpfiff gelang es den Moskitos nicht, dem Angriffswirbel der Cats etwas Entscheidendes entgegenzusetzen. So machten Leonie Lütters (3), Bianca Baum und Maren Wichardt bis zum Ende der 50 Minuten das Dutzend voll.



Maren Wichardt beim Abschluss zum 1:0 für die Cats



Leonie Lütters (hier mit Mette Trimborn) spielt bisher eine herausragende Saison

Dörper Cats: Lara Immer, Annika Gouder de Beauregard – Bianca Baum (1), Maren Wichardt (2), Nina Necke (4), Lilli Dicke (1), Leonie Lütters (4), Mette Trimborn.

Lilli Dicke (1), Leonie Lütters (1), Mette Trimborn

30.10.2021
Dörper Cats – RESG Walsum
8:4 (7:1)

Einer druckvoll und engagiert vorgetragene Leistung konnte selbst das zwischenzeitliche Anschlussstor der Ex-Cronenbergerin Anna Kaub nach zwei Auftakttreffern durch Marie Tacke nichts entgegenseetzen. Bevor Walsum sich der plötzlichen Chance bewusst werden konnte, hatte Leonie Lütters mit ihrem ersten Bundesligator den alten Abstand wieder hergestellt. Das zweite folgte gleich zum 4:1, von den sehenswerten Kombinationen wurden drei weitere bis zur Pausensirene durch Maren Wichardt, Marie Tacke und Lilli Dicke zum 7:1 genutzt.

Einige weitere Male retteten Pfosten oder Latte für Walsum. Im zweiten Durchgang übernahm Julia Pfaffendorf dann im Tor der Cats, auf der Gegenseite schraubte Maren Wichardt das Resultat auf 8:1. Eine Partie, die lange vor der Pause entschieden war, wurde nie mehr wirklich spannend, auch wenn Walsum noch drei Tore gelangen.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Julia Pfaffendorf – Marie Tacke (3), Bianka Baum, Maren Wichardt (2), Kelly Hellmeister, Lilli Dicke (1), Leonie Lütters (2), Mette Trimborn.

(chd)

6.11.2021

IGR Remscheid – Dörper Cats
3:5 (2:3)

Nach vielen vergeblichen Anläufen haben die Dörper Cats endlich einen Sieg gegen die IGR Remscheid eingefahren.

Kurz nach dem 0:1 durch Leonie Lütters drehte Remscheid innerhalb von 60 Sekunden die Partie, doch Nina Necke brachte einen Flachschiuss zum 2:2 im Tor unter. Dann eine kuriose Szene: Remscheid verpasste einen Direkten, da keine Ausführung erfolgte. Dies brachte einen Knacks in Remscheider Spiel, mit dem 3:2 kurz vor der Pause brachte Lilli Dicke die Gäste endgültig auf die Siegerstraße.

Lara Immer, die für mit Blau bedachte Annika Gouder de Beauregard ins Tor gerückt war, entschärfte einige Hochkaräter, und Maren Wichardt setzte mit dem 4:2 ein weiteres dickes Ausrufezeichen. Als die IGR verkürzte, drohte es noch einmal eng zu werden, doch dann entschied Maren Wichardt die Partie.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Bianca Baum, Maren Wichardt (2), Nina Necke (1),



Auch eine wichtige und erfahrene Rollhockey-Spielerin des RSC - Bianca Baum

Tabelle vom Spieltag Nr. 4

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	Tore	Diff.	P.
1.	RSC Cronenberg	4	3	1	0	0	29	10	11
2.	SC Bison Calenberg	3	3	0	0	0	18	4	9
3.	TuS Düsseldorf Nord	4	2	0	1	1	12	11	7
4.	SC Moskitos Wuppertal	4	2	0	0	2	14	27	6
5.	IGR Remscheid	4	0	0	0	4	9	17	0
6.	RESG Walsum	3	0	0	0	3	10	23	0

Peter Stroucken zum Ehrenpräsidenten des RIV gewählt

Am 30. Oktober 2021 hatte der Rollsport- und Inline Verband NRW.e.V. (RIV) erstmals wieder zu einer Präsenzveranstaltung in die Sportschule Wedau eingeladen. Auf dem Programm standen u.a. Neuwahlen des Präsidenten /in und Schatzmeister/in.

Peter Stroucken, 8 Jahre Präsident und 14 Jahre Vize, hatte bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass er nicht mehr zur Wahl an-

treten würden. So wurde dann einstimmig Dr. Dirk Schulz aus Düsseldorf zu seinem Nachfolger gewählt.

Der beantragte dann, Stroucken zum Ehrenpräsidenten zu wählen, dies geschah einstimmig. Andreas Ullrich vom RSC ist weiterhin Vizepräsident im RIV.

Auf dem Foto v.l.n.r

Bärbel Lemiscz /Schatzmeisterin, Peter Stroucken, Karin Schulz / Geschäftsführerin, Dr. Dirk Schulz Präsident.



Nach perfektem Pass von Maren Wichardt erzielte Lilli Dicke ein weiteres Tor für die Cats

U15 beim Eurockey-Cup in Spanien

Auch für die U15 des RSC war die Teilnahme am Eurockey-Cup in Spanien eine wertvolle Erfahrung. Das Team von Thomas Köhler spielte im selben Teilnehmerfeld wie die klangvollen europäischen Rollhockey-Namen, aus deren Aufgebotslisten sicherlich verschiedene Mitwirkende in einigen Jahren im südeuropäischen Profibereich zu finden sein wird. In Lloret de Mar kam das deutsche Rollhockey angesichts solch einer Konkurrenz – die darüber hinaus nicht von einer so langen Pandemie-Pause betroffen war – einmal mehr nicht über eine Nebenrolle hinaus.

So landete der RSC am Finaltag in der Runde der Gruppenvierten um die Plätze 13 bis 16. Hier traf das junge Cronenberger Team zunächst auf Gastgeber CH Lloret. In dieser Partie zeigte das Team von Thomas Köhler eine starke Leistung und erarbeitete sich eine spielerische Überlegenheit. Belohnt wurde die aber nicht – auch hier hieß es am Ende 1:2. Direkt im Anschluss ging auch die letzte Partie gegen RS Gujan-Mestras aus Frankreich verloren. Wie im ersten Spiel konnte Florian Keil einen Rückstand verkürzen. Kurz danach hielt der starke Keeper Alessandro Failla mit einem gehaltenen Direkten seine Farben im Spiel, ehe die Franzosen dann elf Sekunden vor Schluss mit dem 1:3 den Sack zumachten.

In der Vorrundengruppe B war der RSC dagegen dreimal chancenlos. Ein letztendlich deutliches Ergebnis 2:10 im letzten Spiel gegen Compania de Marie Hockey (Spanien) spiegelte dabei aber nicht den Spielverlauf wider. Der RSC machte den Spaniern das Leben schwer, das Tor zum 3:0-Pausenstand fiel erst kurz vor der Halbzeit. Vorher hatte der RSC seinen Gegner das Leben mächtig schwer gemacht und mit einer guten Leistung die Spanier überrascht. Das Ergebnis wurde erst gegen Ende der Partie deutlich, bis dahin hatten Tobias Wilke mit seinem dritten



Tobias Wilke bei seinem dritten Tor

la die Tore erzielt. Zuvor hatte es für das junge Cronenberger Team, in dem mit Torhüter Alessandro Failla und Phil Capozzoli zwei etatmäßige U13-Spieler standen, gegen Roller Bassano aus Italien einen holprigen Start, gegeben. Nach wenigen

Minuten stand es bereits 0:4 aus RSC-Sicht, dann aber wirkte der Rückstand wie ein Weckruf. Gegen den permanenten Druck stand die Abwehr besser und der jüngste Turnierspieler im Cronenberger Tor blieb einige Male Sieger. Erst in Hälfte zwei der



Es war schon schwer sich gegen die technisch versierten Südländer zu behaupten

ruppigen Partie mit insgesamt fünf Blauen Karten zog Bassano dann deutlich davon. Tobias Wilke gelang das Cronenberger Tor. Auch die hoch gehandelte portugiesische Mannschaft aus Paco de Arcos zeigte schnell, wer Herr im Hause war. Nach gut eineinhalb Minuten stand es 0:2. Dann scheiterte der RSC per Penalty, fast im Gegenzug fielen die Treffer drei und vier. Auch in diesem Spiel fand danach die Cronenberger Defensive ihren Rhythmus, auf der anderen Seite gab es einige Torchancen, die aber nur Tobias Wilke zu einem Treffer nutzen konnte. Bis weit in die zweite Halbzeit gab es kein Gegentor – insgesamt hielt die Abwehr halbzeitübergreifend zwölf Minuten lang dicht. Als dann aber Mitte der zweiten Halbzeit dann die Kräfte schwanden, setzte es in eineinhalb Minuten vier Gegentreffer, so dass das Resultat am Ende doch deutlich wurde.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Florian Keil, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Pia Bremer, Albert Grusenick, Riccardo Failla.

Die Spiele der U15:

- RSC – Roller Bassano 1:10
 - RSC – CD Paco de Arcos 1:11
 - RSC – Compania de Maria Hockey 2:10
 - RSC – CH Lloret 1:2
 - RSC – RS Gujan-Mestras 1:3
- (chd)



Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

U13

Spieltag am 31. Oktober
RSC I – RHC Recklingh. 0:6
RSC I – HSV Krefeld 0:15
RSC II – TuS Düsseldorf 1:7
RSC II – IGR Remscheid 1:11

Wer nur die Ergebnisse des ersten Spieltags betrachtet, erhält ein falsches Bild. Beide U13-Teams sind mit guten kämpferischen Leistungen in die Spielzeit gestartet. Die beiden neu formierten Mannschaften waren vom Trainergespann Daniela Stoll und Marie Tacke in etwa gleich stark zusammengesetzt worden. Mit dabei: Emma Hömberg, Linus Clausen und Henry Lotheisen – drei etatmäßige „U11er“. Gegen die erfahrenen gegnerischen Teams reichte es für RSC I noch nicht zu einem Torerfolg, bei Team RSC II ließ Emil Beckmann seine Farben aber zweimal jubeln. Erwähnenswert sind noch die beiden Debütanten, die sich erstmals im Tor bewiesen: Paul Heinrich und Emil Schleicher machten trotz der klaren Niederlagen aber eine gute Figur.

RSC I: Paul Heinrich – Klara Simon, Max Hoppe, Felix Anton, Linus Clausen, Paula Rapp, Bruno Gießmann.

RSC II: Emil Schleicher – Emil Beckmann, Ben Postleb, Felipe Cimas Le, Henry Lotheisen, Emma Hömberg, Chiara Fischer.

U15

Spieltag am 7. November
RSC – SGR Darmstadt 4:1
RSC – IGR Remscheid 4:2

Nachdem tags zuvor bereits die Löwen und die Cats in Remscheid gewonnen hatten, setzte die U15 am Spieltags-Sonntag die Serie fort und fügte der IGR die dritte Derby-Niederlage innerhalb von 24 Stunden zu. Dass auch bei der U15 Grün gegen Blau die Oberhand behalten würde, war schnell klar. Ehe der Sekundenzeiger seine erste volle Umdrehung hinter sich hatte, hatte Pia Bremer der IGR bereits das erste Gegen-



U15

tor eingeworfen. Und so sollte es weitergehen: Phil Capozzoli (2) und Riccardo Failla legten schnell nach, ehe Remscheid verkürzen konnte. Spannend machte dieser Treffer die Partie aber nicht mehr – das zweite Gegentor kassierte der RSC erst in der Schlussphase.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Riccardo Failla, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Albert Grusenick, Leo Böcker, Luis da Silva.

U17w

Spieltag am 14. November
RSC – SG Düsseldorf/Kref. 7:3
RSC – VfL Marl-Hüls 4:2
Danach, dass die U17w ihren ersten Spieltag mit einer weißen Weste beenden würde, sah es

kurz nach dem Start in die neue Spielzeit wahrlich nicht aus. Gegen die neu formierte Spielgemeinschaft aus Düsseldorf und Krefeld klingelte es zunächst zweimal im RSC-Gehäuse – das wurde in den beiden Spielen übrigens erstmalig von Angelina Mezzo bzw. Alida Grusenick gehütet. Dann aber konnte sich Trainerin Daniela Stoll auf ihr Team verlassen: In nicht einmal zwei Minuten drehten Carlota Molet Sabater (2), Mia Bücheler und Alida Grusenick das Spiel, später legten Alida Grusenick und Carlota Molet Sabater noch zum Endstand nach.

RSC: Miriam Simon, Angelina Mezzo, Pia Bremer, Alida Grusenick, Carlota Molet Sabater, Mia Bücheler.

U20

Spieltag am 7. November
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 2:5
RSC – RHC Recklingh. 13:5

Kein leichter Aufgalopp für die U20: Mit dem TuS Düsseldorf-Nord wartete gleich eine harte Nuss auf die Mannschaft von Jordi Molet.

Zu knacken war die am ersten Spieltag für den RSC nicht. Ursache dafür war jedoch nicht, dass ein geeigneter Nussknacker gefehlt hätte – dieser wurde viel zu lange gesucht und die Anfangsphase komplett verschlafen. Düsseldorf zögerte nicht lange und schlug viermal zu. Die holprige Abstimmung der RSC-Deckung wurde dabei gnadenlos bestraft. Beim 0:4 war das Spiel entschieden, nun ging es nur noch um Ergebniskosmetik. So brachten die Treffer von Leonie Lütters und Daniel Kraschinski keine entscheidende Wende mehr in ein Spiel, in dem die Defensive erst viel zu spät zur gewohnten Form fand.

RSC: Julia Pfaffendorf – Noah Friese, Julian Kersting, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Nina Necke, Leonie Lütters, Moritz Stertkamp, Lena Janßen, Sandro Caramanno.

(chd)



U17w

CRONENBERGER ANZEIGER



damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE.

WUPPERTAL
SPORT
SPORT

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Rollhockeyfreunde, liebe Gästefans,

auch heute blicke ich an dieser Stelle ins Rollhockey-Regelwerk. Ausgangspunkt ist wieder eine Spielszene mit einem realistischen Beispiel.

Im Spitzenspiel sieht es mit 3:5 Toren bei 7:9 Teamfouls nach einem Auswärtssieg für die Gastmannschaft aus. Als der 4:5 Anschlusstreffer für den Gastgeber fällt, zeigt die Spieluhr noch exakt 10 Sekunden Restspielzeit an. Die Spieler der Gastmannschaft folgen der Anweisung, den Ball mit dem Anstoß in die eigene Hälfte zu spielen. Vermutlich mit dem Ziel, den Ball so lange wie möglich in der eigenen Defensivzone selbst zu verwalten, um dem Gegner die Chance zu nehmen, einen weiteren Treffer zu erzielen. Mit diesem möglichen Treffer könnte eine Verlängerung erspielt werden. Die Gastmannschaft folgt den Anweisungen des Trainers. Sie spielt den Ball in die eige-

ne Hälfte. Der Gastgeber baut Druck auf und versucht den Ball zu erobern.

Plötzlich pfeift der Schiedsrichter zur sichtlichen Überraschung der Gastmannschaft, es bleiben drei Sekunden Restspielzeit auf der Uhr stehen. Nun überschlagen sich die Ereignisse und Emotionen. Dies veranlasst den ballführenden Gastspieler, den Ball so zu blockieren, dass eine schnelle Ausführung des Freistoßes des Gastgebers nicht möglich ist, woraufhin der andere Schiedsrichter das 10. Teamfoul anzeigt. Die logische und regeltechnisch richtige Spielfortsetzung ist nun ein direkter Freistoß für den Gastgeber.

Die Gastmannschaft fühlt sich ungerecht behandelt und sucht das Gespräch mit dem Schiedsrichter: Sie erklären ihre Sicht der Dinge. Die Gastmannschaft wähnte sich in sicherer Position mit der Annahme, dass sie beim Zurückspielen den Ball nach dem Anstoß zehn Sekunden lang in der eigenen Hälfte halten kann,

bevor erneut über die Mittellinie aus der eigenen Defensivzone spielen muss. Tatsächlich sieht das Regelwerk vor, dass der Ball nach einem Anstoß in die eigene Defensivzone innerhalb von 5 Sekunden in die Offensivzone gespielt werden muss. Der Schiedsrichter lag mit seiner getroffenen Entscheidung richtig. Wenden wir uns dem 10. Teamfoul zu – schließlich war das Spiel ja unterbrochen. Das Regelwerk behandelt Fälle, in denen Teamfouls bei ruhendem Spiel möglich sind: Das ist zum Beispiel der Fall, wenn ein Spieler oder eine Mannschaft die schnelle Ausführung eines indirekten Freistoßes verhindert, indem sie den Ball wegschlägt oder blockiert. Ein weiteres Beispiel ist der Fall, wenn sich eine Mannschaft weigert, die geforderten drei Meter Mindestabstand bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes einzuhalten. Solche Situationen – als taktisches Mittel eingesetzt – können unter Berücksichtigung der Anzahl an

Teamfouls und spielerischer Cleverness das Spiel bereichern. Im beschriebenen Fall war es allerdings das 10. Teamfoul, aus dem sich ein direkter Freistoß ergeben hat.

Fassen wir trotzdem noch mal zu zusammen: Jedes Rückspiel in die eigene Defensivzone (auch beim Anstoß) führt dazu, dass man fünf Sekunden Zeit hat, den Ball über die Mittellinie in die Offensivzone zu spielen. Bei jedem Ballgewinn oder dem Überlassen des Balls durch den Gegner hat man 10 Sekunden Zeit, den Ball aus der eigenen Defensivzone in die Offensivzone zu bringen.

Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}_{BH}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

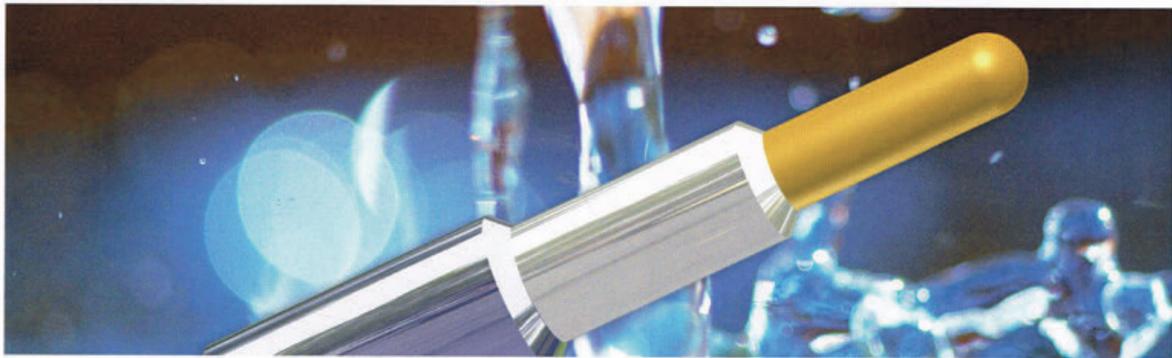
Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN

RP RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

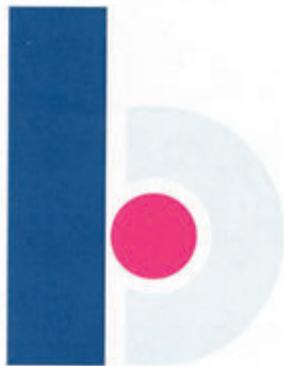
Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG

GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

– **Durstlöcher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.



– **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.



– **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekt-gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!





**WIR KÖNNEN
AUCH ANDERS.**
WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.
MACH DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER
HERB
PILS
WARSTEINER



**Sanitär-Heizung
Herzberger
GmbH**

Öl- und Gasheizungsanlagen
Brennstoffzellenheizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Holz- und Pelletheizung
Badezimmer
Fachberieb nach (WHG)
Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:
www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 475044
Mail: info@herzberger-shk.de



DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezielschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

TESCHE



Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
 - Gerüstbau
 - Betonsanierung
 - Sandstrahlen
 - Bau- und Raumaustrocknung
 - Brand- und Wasserschadensanierung
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadenanstrich
 - Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammen setzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten.

Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 